

Rent-a-Stift

Lernende und Schüler:innen im Gespräch

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer



AUFGRUND ZAHLREICHER RÜCKMELDUNGEN BIETEN WIR RENT-A-STIFT NEU FÜR KLASSEN DER 2. SEKUNDAR AN. KLASSEN DER BERUFSWAHLSCHULEN USTER UND WETZIKON BESUCHEN WIR GERNE WEITERHIN NACH DEN SOMMERFERIEN ZWISCHEN DEM 23. SEPTEMBER UND 4. OKTOBER 2024.

Rent-a-Stift 2024 vom 21. Mai 2024 bis 7. Juni 2024

Anmeldung für Schulklassen direkt auf unserer Webseite www.forum-berufsbildung.ch mit dem Anmeldeformular für Schulen.

Anmeldeschluss: Freitag, 10. Mai 2024 (Beginn Frühlingsferien)

Liebe Lehrerin, Lieber Lehrer

Schön, dass Sie und Ihre Klasse sich für Rent-a-Stift interessieren. Rent-a-Stift ist eine einmalige Gelegenheit für Ihre Schüler:innen, um mit Berufslernenden ins Gespräch zu kommen und praxisnahe Einblicke in den Alltag von Lernenden zu erhalten. Wir sind überzeugt, dass die Lektion Rent-a-Stift für Ihre Schüler/innen inhaltlich sehr wertvoll ist, und auch viel Spass macht.

Unsere Rent-a-Stift-Lernenden besuchen Ihre Schüler:innen der 2. Sekundar dieses Jahr im Zeitraum Dienstag 21. Mai 2024 (nach Pfingsten) bis Freitag, 7. Juni 2024 (BWS-Klassen vom 23.9.2024 - 4. Oktober 2024). Anmelden können Sie sich direkt auf unserer Webseite: www.forum-berufsbildung.ch. Für zusätzliche Informationen und Ihre Fragen sind wir gerne für Sie da: info@forum-berufsbildung.ch/T. 044 942 27 26. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klasse.

Mit herzlichen Grüssen

Forum Berufsbildung Zürcher Oberland
Hans-Rudolf Galliker & Team

Rent-a-Stift: Die Idee

Rent-a-Stift ist ein Projekt von Lernenden für Schüler:innen. Zweiertteams, die aus je einer Lernenden und einem Lernenden bestehen, besuchen gemeinsam während einer Lektion Schüler:innen der 2. Sekundar. Sie geben den Schüler:innen Einblicke in die Bewerbungszeit, den Beginn ihrer Lehrzeit und wie sie ihre Ausbildung erleben. Sie geben Antworten auf Fragen wie:

- Was und wie arbeiten sie?
- Wie sind sie auf ihren Lehrberuf gestossen?
- Wie haben Sie die Bewerbungsphase erlebt?
- Wie sind sie mit Absagen umgegangen?
- Was ist das Spannende an ihrer Berufslehre?
- Was stinkt ihnen manchmal?
- Wie ist das, wenn man die Berufsschule besucht und gleichzeitig in einem Betrieb arbeitet?
- Wie ist es, wenn man plötzlich von der Schule in die Welt der Erwachsenen wechselt?
- Was unterscheidet die Lehre am meisten von der Schule?

Lernende mit BM1 (nur in A-Klassen):

- Weshalb haben sie sich nicht für das Gymnasium entschieden?
- Hat man auch mit BM1 noch ein Leben neben Betrieb und Schule?

Während dieser Lektion befindet sich die Lehrperson nicht im Zimmer. Die Jugendlichen und die Schüler:innen können ganz unter sich über die Berufslehre sprechen. Dieser Faktor ist für das Projekt Rent-a-Stift sehr wichtig. **Vertrauen Sie den Lernenden. Sie haben die Klasse «im Griff»!**

Am Besten ist es, wenn die vorgestellten Lehrberufe und die besuchten Sekundarschulklassen etwa das gleiche Niveau haben:

- Besuche in einer Sekundarklasse A werden durch Lernende gemacht, die entweder die BM1 machen oder einen Lehrberuf haben, der ein gutes Sek-A-Niveau voraussetzt.
- Besuche in einer Sekundklasse B durch Lernende, die eine EFZ-Lehre mit etwas weniger hohen schulischen Ansprüchen oder eine EBA-Ausbildung machen.
- Besuche in einer Sekundarklasse C erfolgen durch Lernende, die eine EBA-Ausbildung machen.
- In gemischten Klassen können auch die Lernenden gemischt sein.

Leider ist es jedes Jahr besonders anspruchsvoll, Lernende mit einer EBA-Ausbildung zu finden. In C-Klassen mussten wir deshalb in der Vergangenheit ab und zu improvisieren, um ein passendes Lernenden-Team einer C-Klasse zuordnen zu können. Wir setzen aber alles daran, dass Team und Klasse zueinander passen.

Das Ziel von Rent-a-Stift

Rent-a-Stift bietet Schüler:innen gegen das Ende der 2. Sekundar praxisnahe Einblicke in die Welt der Lernenden.

Mit Rent-a-Stift wollen wir die Freude auf eine Lehre stärken. Schüler:innen, die sowohl den Besuch einer Mittelschule wie auch die Wahl eines Lehrberufes erwägen können, sollen darin bestärkt werden, dass sie den Entscheid ausschliesslich aufgrund des ganz persönlichen Interesses und der individuellen Neigung fällen sollen. Junge Menschen, die mit Sorge ihrem Bewerbungsverfahren entgegenblicken, sollen darin bestärkt werden, dass es sich lohnt, „dran zu bleiben“ - auch bei ersten Absagen. Zudem sollen die Schüler:innen animiert werden, auch im letzten Schuljahr nochmals so richtig Gas zu geben. Und alle Schüler:innen sollen Tipps bekommen, wie sie ihre Chancen auf eine gute Lehrstelle optimieren.

Was Rent-a-Stift nicht ist

Rent-a-Stift leistet keinen Beitrag zur Berufswahl der Jugendlichen. Die Lernenden, welche die Klassen besuchen, können aus ihrem eigenen Berufsalltag berichten. Ein KV-Lehrling kann aber nicht darüber informieren, was man als Informatiker:in können muss. Eine FaBe Betreuung Kinder EFZ weiss nicht, welche Anforderungen an eine/einen Konditor:in EFZ gestellt werden.

Die Pflichten der Schule und der Lehrpersonen

Wir bitten Sie, Ihre Klassen auf den Besuch der Lernenden vorzubereiten. Was wollen Ihre Schüler:innen von den Lernenden wissen? Wie sollen sie sich während der Lektion verhalten? Was können sie erwarten – und was (Berufswahl) eben nicht?

Die bisherigen Erfahrungen zeigen eindeutig: Wenn Sie eine Lektion der Vorbereitung widmen, kann Rent-a-Stift optimal genutzt werden.

Während der Lektion sind die Lehrpersonen nicht im Klassenzimmer anwesend. Schüler:innen und die beiden Lernenden sollen ganz unter sich über die Lehre sprechen können.

Gratis oder bezahlt?

Für die Schulen ist Rent-a-Stift kostenlos. Die Lernenden werden für ihren Einsatz mit einem bescheidenen Entgelt durch das Forum Berufsbildung Zürcher Oberland honoriert.

Die Organisatoren

Rent-a-Stift in den Bezirken Pfäffikon, Hinwil, Uster und Meilen wird durch das Forum Berufsbildung Zürcher Oberland (www.forum-berufsbildung.ch) organisiert.

Möchten Sie mehr über das Forum Berufsbildung Zürcher Oberland erfahren und/oder uns unterstützen: Auf www.forum-berufsbildung.ch finden Sie alle Informationen und die Möglichkeit, Ihr Mitgliedschaft direkt anzumelden.

Das Projekt Rent-a-stift wird unterstützt von



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Berufsbildungsfonds**

Kontakt:

Forum Berufsbildung Zürcher Oberland

Aathalstrasse 80, 8610 Uster

T 044 942 27 26

info@forum-berufsbildung.ch, www.forum-berufsbildung.ch